

# Fachlehrer am Gymnasium

**Beitrag von „Meike.“ vom 24. Januar 2010 19:29**

In Hessen können inzwischen alle Menschen mit Abschluss Lehrer am Gymnasium werden - die Kriterien sind recht locker. Das ganze nennt sich Quereinsteiger und geht über das Programm "Lehrer nach Hessen".

[http://www.hessen.de/irj/HKM\\_Intern...11691c6ecec833](http://www.hessen.de/irj/HKM_Intern...11691c6ecec833)

bzw

[http://www.hessen.de/irj/HKM\\_Intern...80bfe098c882f68](http://www.hessen.de/irj/HKM_Intern...80bfe098c882f68)

Gut, die Abbrecherquote bei den Quereinsteigern ohne Referendariat in den Gymnasien liegt bei weit über 80% weil es dann irgendwie halt doch nicht annähernd so einfach ist, wie man sich so erhofft hatte, und die Schüler halt recht wortgewandt und kritisch, oftmals blöderweise auch noch über ihre Rechte informiert - und die Quereinsteiger, die bleiben, tun das auch nicht immer unbedingt zur Freude der Kollegen und Schüler, aber egal, erstmal ist man drin.

Das Blöde in Hessen ist, dass für alle Formen des Seiteneinstiegs die selben Bezeichnungen - zumindest "umgangssprachlich" - benutzt werden, so dass nie recht klar ist, auf welchen Typ Quereinsteiger jetzt was zutrifft.

Die klassischen Quereinsteiger (also mit Referendariat, aber ohne erstes Staatsexamen, dafür mit Diplom oder Magister) schneiden deutlich besser ab, als die "neuen" QE ohne Staatsexamen und ohne Referendariat. Letztere scheitern statistisch (und praktisch) in grandiosem Umfang. An Berufsschulen läuft es etwas besser.